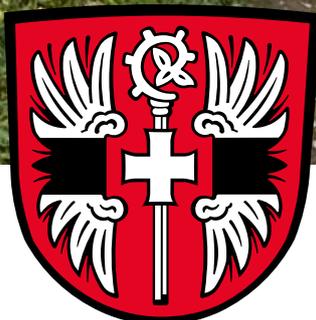


Bürgermagazin Gemeinde Sulzemoos





Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nicht nur der Frühling ist spürbar, sondern auch die kontinuierliche Entwicklung in unserer Gemeinde. Viele Projekte nehmen nun richtig Fahrt auf und werden Schritt für Schritt in den nächsten Monaten geplant und umgesetzt – allen voran natürlich der REWE-Markt und das Baugebiet „Badfeld“.

Zudem ist es uns ein großes Anliegen, soziale Vernetzungen über die Ortsgrenzen hinaus zu stärken und speziell für die Seniorinnen und Senioren zugeschnittene Freizeitangebote anzusiedeln. Die Sozialreferentin der Gemeinde Sulzemoos, Elfriede Heinzinger, initiierte mit diesem Schwerpunkt vor Kurzem den „Runden Tisch Seniorenarbeit“ und konnte, gemeinsam mit einigen Freiwilligen, bereits die ersten Wünsche umsetzen.

Neben dem Dorfmarkt und unserem beliebten Bürgerfest der Gemeinde Sulzemoos am 27. Juli 2024, weisen wir gerne auf das sportliche Highlight des Jahres hin. Ende Juni tritt SV Sulzemoos gegen den renommierten Fußballverein TSV 1860 an. Dieses Ereignis verspricht spannende Momente des Sports und ist gleichzeitig eine wunderbare Gelegenheit zusammenzukommen und Teamgeist zu erleben.

Ihr

A handwritten signature in black ink, reading "Johannes Kneidl". The signature is written in a cursive style with a large, stylized 'J'.

Johannes Kneidl
Erster Bürgermeister

Sulzemoos bekommt einen REWE-Markt



IN DER ERSTEN FEBRUAR-SITZUNG DES GEMEINDERATS WURDEN DIE PLÄNE UM DIE ANSIEDLUNG EINES SUPERMARKTES VORGESTELLT: ES IST DER VOLLSORTIMENTER REWE AUF DEM TANKSTELLEN-GELÄNDE AM SÜDLICHEN ORTSEINGANG VON SULZEMOOS. AUSSERDEM WURDEN ERSTE ENTWÜRFE GEZEIGT UND DAS PROJEKT ÖFFENTLICH BEKANNT GEGEBEN.

Bürgermeister Johannes Kneidl:

„Der Standort trifft den Nagel auf den Kopf. Die Menschen können sich wieder wohnortnah versorgen, und der Markt wird sicherlich über die Gemeindegrenzen hinaus Anklang finden. Seitdem das letzte Lebensmittelgeschäft in Wiedenzhausen 2011 dichtgemacht hatte, gab es in der Gemeinde keinen Einzelhandel mehr. Danach war die Einzelhandelsentwicklung immer wieder ein Thema, auch im kommunalen Wahlprogramm, doch damals war nicht genügend Potenzial und Kaufkraft vorhanden. Dies hat sich mit der Zeit gedreht, allerdings stand bisher keine geeignete Fläche zur Verfügung. Durch den Verkauf des Tankstellengeländes hat sich jetzt die Möglichkeit einer Nachnutzung ergeben. Mit REWE hat die Gemeinde den „Wunschpartner“ gefunden. Mir ist dabei folgendes wichtig - die Firma REWE investiert selbst, es ist kein Projektentwickler involviert. Das ist ein klares Bekenntnis zum Standort.“

REWE STELLTE PLÄNE IM GEMEINDERAT VOR

Zur Vorstellung des Unternehmens sowie des neuen Marktes hatte Johannes Kneidl REWE-Projektmanagerin Isabel Chardon und den für die REWE-Expansion in Südbayern zuständigen Achim Latta eingeladen. An der Stelle, an der sich heute noch Werkstätten befinden, soll ein moderner und nachhaltiger Vollsortimenter-Markt mit 1.800 Quadratmetern Gesamtnutzfläche, davon sind 1.500 Quadratmeter Verkaufsfläche, entstehen. Zum klassischen Marktsortiment mit bis zu 15.000 Artikeln wird es auch eine Drogerieabteilung, einen Getränkemarkt und einen Backshop geben. Im nördlichen Teil des Gebäudes werden Technikräume, Lager und Vorbereitungsräume für Fleisch- und Wurstwaren untergebracht. Auf dem Teil des Areals, das derzeit als Stellplatz für Wohnmobile dient, werden laut Latta den Kunden 75 bis 80 Parkplätze zur Verfügung stehen – mehr als von der Stellplatzsatzung der Gemeinde gefordert.

Arbeiten werden im Markt etwa 50 Personen. „Aber nicht alle in Vollzeit“, betont Latta.

Betrieben wird der Markt nach Auskunft von Chardon und Latta von einem selbstständigen Kaufmann, REWE tritt als Vermieter auf. „Der Markt wird intern ausgeschrieben, danach müssen sich alle Bewerber dem Wettbewerb stellen, und derjenige, der REWE am besten geeignet erscheint, wird Betreiber“, so Latta.



Standort des neuen REWE -Marktes - neben der AVIA-Tankstelle

REWE-MARKT SOLL „GREEN BUILDING“ WERDEN

Das Gebäude wird ein sogenanntes „Green Building“. Das Konzept kombiniert nach Angaben des Handelsunternehmens Tageslichtarchitektur mit energiesparenden Bautechniken, bester Dämmung, nachhaltigen Materialien und dem Einsatz regenerativer Energien. „Das Green Building arbeitet CO₂-neutral“, heißt es in dem Konzept.

Auch lokale Erzeuger möchte REWE mit ins Boot holen. Mit der „Lokal-Partnerschaft“ schafft REWE geeignete Rahmenbedingungen für kleinere und lokale Betriebe, ihre Produkte auf direktem Weg über die Märkte – auch in kleinen Mengen – zu vertreiben.

Die Tankstelle mit dem angrenzenden Wohnhaus bleibt erhalten und wird weiterbetrieben. „REWE hat damit allerdings nichts zu tun“, so Chardon. Die Zufahrt zu dem Gelände wird auch in Zukunft über die bestehende große Tankstellenzufahrt erfolgen.

Bürgermeister Kneidl: „Der Standort ist nah an den Menschen am Ort und auch zu Fuß erreichbar.“ Zudem werde vor Ort kein Einzelhandel „kaputtgemacht“.

ÜBERDURCHSCHNITTLICHE KAUFKRAFT

Laut Latta macht sich REWE bezüglich des Marktpotenzials keine Sorgen. „Die Gemeinde Sulzemoos hat pro Person und pro Jahr eine überdurchschnittlich hohe Kaufkraft im Lebensmittelbereich. „Darüber hinaus wird der Markt natürlich von den rund 1.000 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern im Gewerbegebiet und von der Nähe zur Autobahn A8 und der Lage an der Staatsstraße profitieren. Die Tankstelle wird zusätzlich als Frequenzbringer fungieren“, fügt Kneidl hinzu.

Doch auch in anderen Gesichtspunkten wird die Gemeinde profitieren: „Der Markt wird nicht nur ein wichtiger Versorger in der Region, sondern zugleich ein Treffpunkt für Jung und Alt werden“, ist Kneidl überzeugt. Zudem würden Jobs auch für Schülerinnen und Schüler sowie junge Menschen geschaffen. „Da es sich um einen selbstständigen Betrieb handelt, bleibt die Gewerbesteuer in der Gemeinde und viele Millionen Euro an Kaufkraft wandern nicht mehr aus der Gemeinde ab.“

UND SO GEHT ES WEITER

Demnächst werden Auftaktgespräche bezüglich einer Bauleitplanung stattfinden. Wenn die Baugenehmigung vorliegt, dauert es etwa neun Monate, bis der Markt steht. Somit wird der neue Markt bestenfalls Ende nächsten Jahres fertig sein.

ISRAEL EHRT ALLGEMEINARZT DR. FRÜCHTE AUS SULZEMOOS

„Gerechter unter den Völkern“

Yad Vashem ist eine Gedenkstätte in Jerusalem, die an die Judenverfolgung zur Zeit des Nationalsozialismus erinnert. Hier werden Menschen als „Gerechte unter den Völkern“ ausgezeichnet, die jüdische Mitmenschen vor der Deportation in Arbeits- und Vernichtungslager schützten. Weltweit wurden nur etwa 28.000 Menschen mit dieser Auszeichnung für nichtjüdische Menschen geehrt, in Deutschland sind es lediglich knapp 650 Staatsbürger. 2024 wurde dem Sulzemooser Arzt Dr. Früchte diese große Würdigung postum zuteil.

Hans-Georg Früchte wurde am 20. November 1915 in Göttingen geboren. Nach dem Abitur entschied er sich, Medizin zu studieren. Um dieses Studium absolvieren zu können, war es unumgänglich, sich zu den Nationalsozialisten zu bekennen. Der Wunsch, Arzt zu werden, war der einzige Grund für Früchte, der Sturmabteilung (SA) beizutreten. Nach seinem Studium wurde er als Mediziner in den Jahren 1941 und 1942 im sogenannten Durchgangslager (Dulag 160) bei Chorol in der heutigen Ukraine eingesetzt. Im Laufe der Zeit bemerkte man im Lager, dass sich Dr. Früchte nicht an den unsäglichen Gräueltaten beteiligte und auch nicht wirklich hinter dem Anliegen der Nationalsozialisten stand. In der Folge wurde er als Militärarzt an die Front geschickt.

Nach dem Krieg 1945 ließ sich Dr. Früchte in Sulzemoos nieder und gründete zusammen mit seinem Kollegen Dr. Hertkorn eine Praxis für Allgemeinmedizin. Im Jahr 1947 beantragte Dr. Früchte, dass seine Vergangenheit im sogenannten Spruchkammerverfahren durchleuchtet wurde. Das Ergebnis war eindeutig: Im Gegensatz zu vie-

len Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die als „Mitläufer“ eingestuft wurden, galt Dr. Früchte eindeutig als „Entlasteter“. Die Spruchkammer stellte fest, dass der Arzt sich in „vielerlei Weise dem Nationalsozialismus widersetzte. Er habe versucht, möglichst viele Soldaten vor dem Krieg zu bewahren, indem er sie als wehruntauglich einstufte. Außerdem hatte er etlichen russischen Kriegsgefangenen und Juden das Leben gerettet, indem er ihnen zur Flucht verhalf.“ (Annegret Braun, Norbert Göttler/Hrsg. „Nach der Stunde Null“, Herbert Utz Verlag, S. 22 – 23).

Für die Einstufung als „Entlasteter“ war neben etlichen anderen Zeugenaussagen auch eine eidesstattliche Versicherung des polnischen Juden Henryk Schlechter von entscheidender Bedeutung. Dieser gab den Alliierten folgende schriftliche Erklärung ab: „Mir selbst verschaffte Dr. Früchte zur rechten Zeit falsche Papiere und die Gelegenheit zur Flucht. Damit ich nicht durch meine Beschneidung als Jude erkannt würde, hat mir Dr. Früchte durch eine Operation die Beschneidungsnarbe so geändert, dass ich sie als Narbe nach einer Phimosenoperation (OP bei Verengung der Vorhaut) ausgeben konnte. Nur so konnte Henryk Schlechter nach eigener Aussage „bei der körperlichen Untersuchung stets meine ‚nichtjüdische Abstammung‘ nachweisen.“

Obwohl Dr. Früchte während der nationalsozialistischen Zeit allergrößten Mut bewiesen hat, muss er offenbar gleichzeitig ein sehr bescheidener Mensch gewesen sein, der sich nie mit seinen Taten brüstete. So kann sich beispielsweise die 86-jährige

Anna Höchtl nicht daran erinnern, dass er jemals über die Vergangenheit gesprochen hätte: „Er war ein eher stiller, feiner Mensch und ein sehr guter Arzt! Und er hat kein einziges Mal über andere schlecht gesprochen.“ Ihr selbst hatte er als junge Frau das Leben gerettet als sie von einem sich verheddernden Heu-Greifer über sechs Meter in die Tiefe gestoßen wurde und auf eine Häckselmaschine fiel. Nachdem ihre Tochter in die Praxis von Dr. Früchte geradelt war, sei der Arzt trotz eines vollen Wartezimmers sofort gekommen und habe so lange die Erstversorgung übernommen, bis schließlich ein Krankenwagen da war, der sie in die Klinik brachte.

Auch der knapp 90-jährige Adolf Suppmair kann sich noch gut an den auch in den Nachbargemeinden beliebten Doktor erinnern: „Ich bin zwar manchmal mit ihm zusammengerumpelt, aber letztlich war er ein herausragender Arzt, der alle Befindlichkeiten seiner Patienten gekannt hat.“ Ihn hat auch die Hartnäckigkeit von Dr. Früchte beeindruckt: „Er hat mit seinen Untersuchungen erst dann aufgehört, wenn er einen eindeutigen Grund für die Erkrankung gefunden hat. Ich finde, er hat sehr gut nach Sulzemoos gepasst.“ Lächelnd fügt Herr Suppmaier noch hinzu: „Und zur Not hat er auch noch Zähne gezogen!“

Die 92-jährige Anna Prachart trifft bei der Frage nach den ärztlichen Qualitäten von Dr. Früchte erst einmal folgende Feststellung: „Früher ist man ja sowieso nicht so oft zum Arzt gegangen. Wenn ich dann aber tatsächlich krank war, kam er zu uns ins Haus. Bei ihm hat eine Spritze gereicht, um zum Beispiel eine Erkältung zu vertreiben.“

Ihre Tochter Christa Prißnitz (67 Jahre) hebt die praktische Sichtweise des Mediziners hervor: „Als ich als junge Mutter einmal eine Grippe hatte, kam er zu uns und hat mir – vermutlich sehr starke – Tabletten verschrieben, mit denen es mir schlagartig besser ging. Dabei hat er gesagt, dass ich als Mutter für das Auskurieren ja nicht so viel Zeit hätte.“

Für Bürgermeister Johannes Kneidl ist der Sulzemooser Allgemeinarzt eine einzigartige Persönlichkeit: „Dr. Hans-Georg Früchte hat Menschlichkeit unter Einsatz seines Lebens bewiesen. Dafür wird er nun von der Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem geehrt. Seine Taten machen uns auch in der Gemeinde Sulzemoos stolz. Dr. Früchte wirkte in unserem Ort bis zu seinem Tod als kompetenter Allgemeinarzt, den noch viele Zeitgenossen positiv in Erinnerung haben.“

Der Termin für die Ehrenfeier sowohl in Berlin als auch in Sulzemoos steht noch nicht fest, wird aber rechtzeitig bekannt gegeben.

Verfasser: Claus Ritzi

Wartungsarbeiten durch die Energienetze Bayern GmbH & Co. KG

Die Energienetze Bayern GmbH & Co. KG lassen in diesem Jahr in unserem Gemeindegebiet die Gasleitungen auf Dichtigkeit überprüfen. Diese Maßnahme wird im regelmäßigen Rhythmus durchgeführt und soll Methanemissionen in die Erdatmosphäre reduzieren.

Hierzu werden Mitarbeiter der von der Energienetze Bayern GmbH & Co. KG beauftragten Fachfirma HRS Ingenieur und Rohrleitungsbau aus Au i. d. Hallertau die erdverlegten Gasleitungen, sowohl auf öffentlichem als auch privaten Grundstücken, jeweils bis zur Gebäudekante begehen. Ein Betreten von Gebäuden ist explizit nicht erforderlich. Die Arbeiten haben begonnen und werden voraussichtlich im August abgeschlossen sein.

Falls Sie Fragen haben, können Sie sich gerne direkt an das Unternehmen Energienetze Bayern GmbH & Co. KG wenden.

EIN VIERTELJAHRHUNDERT IM DIENST DER GEMEINDE

Jutta Schmid in Sulzemoos geehrt

Seit einem Vierteljahrhundert verrichtet Jutta Schmid aus Sulzemoos zuverlässig und gewissenhaft ihre Tätigkeit als Gemeindedienerin bei der Gemeinde Sulzemoos. Zu ihrem Dienstjubiläum hat ihr Bürgermeister Johannes Kneidl im Sulzemooser Rathaus gratuliert und als Dank ein kleines Präsent überreicht.

Zu längst vergangenen Zeiten war ein Gemeindediener Beschäftigter einer Stadt oder Gemeinde, dessen Aufgabe die mündliche Verbreitung amtlicher Bekanntmachungen und sonstiger Angelegenheiten in einem Ort war. Da die Gemeindediener häufig eine Glocke mit sich führten, um auf sich aufmerksam zu machen, wurden sie in manchen Gegenden auch Ausrufer oder Ausscheller genannt.

Die Leute mit der Glocke zusammenholen und Neuigkeiten mündlich kundtun, muss Jutta Schmid beileibe nicht mehr. Aber sie ist seit über zweieinhalb Jahrzehnten bei Wind und Wetter mit dem Fahrrad unterwegs, um im Gemeindeteil Sulzemoos zum Beispiel dieses Bürgermagazin der Gemeinde, diverse Postsachen und Wahlbenachrichtigungen an den Mann oder die Frau zu bringen. „Die Jutta ist dabei nicht nur stets zuverlässig, son-

dern immer flexibel, selbst bei spontanen Aufträgen“, hebt Johannes Kneidl hervor und verweist auf die lange Tradition der Gemeindediener in Sulzemoos. Sie unterstützen die Verwaltung mit ihrer hohen Einsatzbereitschaft in den verschiedenen Gemeindeteilen. Diese Dienstleistung ist wesentlich wirtschaftlicher und gegebenenfalls auch schneller als über Postzustellung.



BAUGEBIET „BADFELD“ IN EINSBACH ERSCHLIESSUNGS-AUFTRAG IST VERGEBEN



Es geht voran mit dem Baugebiet „Badfeld“ in Einsbach. Im Februar dieses Jahres wurde die Firma KFB Baumanagement GmbH mit der Erschließungsträgerschaft beauftragt. Das Unternehmen übernimmt das Projekt und kümmert sich beispielsweise um Straßenbau und Leitungen und übergibt es im Anschluss im fertigen Zustand an die Gemeinde.

Zehn Einzelhäuser und zwei Doppelhäuser sollen auf dem knapp 8.500 Quadratmeter großen Areal an der Gartenstraße am südlichen Ortsrand von Einsbach entstehen. Je Einfamilienhaus sind maximal zwei Wohneinheiten möglich, pro Doppelhaushälfte eine Wohneinheit.

Zulässig sind alle Dachformen. Einfriedungen müssen sockelfrei sein und einen Bodenabstand von 15 Zentimeter haben. Geschlossene Einfriedungen sind nicht erlaubt, da der Gemeinderat keine „Wände um die Grundstücke“ möchte. Als besonders positiv bewertet der Bürgermeister, dass eine Reihe alter Bäume im Süden erhalten bleibt. Eine Besonderheit hat das neue Baugebiet: Die Ortsrandeingrünung erfolgt auf den Privatgrundstücken am Rand des Baugebiets.

Über die Bewerbungsphase und Vergabe von Grundstücken im Rahmen des Baulandmodells informieren wir Sie zu gegebener Zeit.

Erfahrungsaustausch zwischen den Experten Nachbarschaftstag der Kläranlagen-Kollegen

In regelmäßigen Abständen treffen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der 15 Kläranlagen aus dem Landkreis Dachau. Es geht dabei vor allem um den Erfahrungsaustausch und die Weitergabe wichtiger Informationen an alle Beteiligten. In diesem Frühjahr war die Gemeinde Sulzemoos Gastgeber und freute sich über die rege Teilnahme. Neben allgemeinen Themen der Wasserwirtschaft stand die „Gewinnung sowie Aus- und Weiterbildung von Fachkräften“ im Fokus.



INTERVIEW MIT ELFRIEDE HEINZINGER - SOZIALREFERENTIN DER GEMEINDE SULZEMOOS

„Ich bin Lotse zwischen Gemeinde und Bürgern“



BÜRGERMAGAZIN: „WAS VERSTEHT MAN UNTER EINER SOZIALREFERENTIN?“

Heinzinger: „In erster Linie bin ich eine Art Bindeglied zwischen Bürgerinnen und Bürgern und der Gemeinde. Allerdings muss ich einräumen, dass es kaum bekannt ist, dass es eine solche Anlaufstelle gibt. Ich fungiere als eine Art Lotse und kenne mich beispielsweise in einigen Angelegenheiten das Sozialrecht betreffend relativ gut aus. Darunter versteht man unter anderem Fragen zu den Themen Rente, Wohngeld, Grundsicherung, Schwerbehindertenrecht und Bedürfnisse von Senioren.“

BÜRGERMAGAZIN: „WIE SIND SIE ZU DIESER AUFGABE GEKOMMEN?“

Heinzinger: „Nachdem Paul Schmid, der stellvertretende Bürgermeister und langjähriges Gemeinderatsmitglied war, ausgeschieden ist, wurde ich in der (konstituierenden) Gemeinderatssitzung der laufenden Wahlperiode als Nachfolgerin für dieses Amt bestimmt. Das war schlüssig, da ich in der Gemeinde Haimhausen in der Verwaltung und dort überwiegend im sozialen Bereich tätig bin.“

BÜRGERMAGAZIN: „WAS IST IHNEN BESONDERS WICHTIG?“

Heinzinger: „Aktuell haben wir nach der Corona-Zeit wieder den ‚Runden Tisch Seniorenarbeit‘ ins Leben gerufen. Dazu haben wir Personen aus der Vorstandschaft einiger Gremien eingeladen. Konkret waren das die Nachbarschaftshilfe, der Sozialverband VdK/Ortsverband Sulzemoos, die Pfarrgemeinderäte von Einsbach, Sulzemoos und Wiedenzhausen und Vertreter des Sportvereins Sulzemoos. Mit dabei war auch Frau Otterbein von der Fachstelle „Seniorenpolitisches Gesamtkonzept/Demografie Managen“ im Landratsamt Dachau.

Gemeinsam wollen wir die Bedürfnisse der Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde erfassen und entsprechende Angebote entwickeln. Ich freue mich sehr, bei diesem sinnvollen Projekt federführend mitarbeiten zu dürfen.“

BÜRGERMAGAZIN: „WAS SEHEN SIE ALS BESONDERE HERAUSFORDERUNG?“

Heinzinger: „Wir wollen die Senioren aller Gemeindeteile zusammenbringen. Hierbei ist noch viel Engagement notwendig. Gleichzeitig denke ich, dass das eine sehr gute Sache ist.“

BÜRGERMAGAZIN: „VIELEN DANK FÜR DAS GESPRÄCH.“

Verfasser: Claus Ritzl

Sie haben Fragen, Wünsche und Anregungen im Rahmen der Bedürfnisse unserer Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Sulzemoos.

Gerne dürfen Sie diese auch direkt an die Sozialreferentin Elfriede Heinzinger weitergeben

E-Mail: elfriede.heinzinger@gmx.de

Nicht nur Elfriede Heinzinger – Sozialreferentin der Gemeinde Sulzemoos (rechts im Bild), freute sich über das Zusammenkommen des „Runden Tisch Seniorenarbeit“.

Es gab unglaublich viele Themen und Diskussionspunkte, die besprochen und baldmöglichst umgesetzt werden sollen. Zum Beispiel gibt es bereits seit längerem jeden 2. Dienstag im Monat ab 17:00 Uhr im Gasthof Hainzinger ein Ü-60-Treffen in Einsbach. Hier sind alle Interessierten der gesamten Gemeinde eingeladen.

JETZT NEU

Ü-60 Treffen:

Wiedenzhausen (jeden 1. Montag im Monat ab 10:30 Uhr)
mit Weißwurstfrühstück oder Brotzeit im Gasthaus Huberwirt

Senioren-Nachmittag:

Sulzemoos (jeden 2. Montag im Monat zwischen
14:00 Uhr und 17:00 Uhr) zwangloses Treffen zum Ratschen im Rathaus-UG



Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe

HILFE FÜR BETROFFENE UND ANGEHÖRIGE

Die Gemeinde Sulzemoos bietet seit Januar 2024 Platz für die Freundeskreisgruppe Sulzemoos, die sich Dienstag abends von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr trifft.

Paul Schieder ist Gruppenbegleiter und hat die Freundeskreisgruppe im Jahr 2011 gegründet.

„Wir sind offen für alle Betroffenen von Süchten. Es geht um all die Dinge, die eine Sucht mit sich bringt: Sorgen, Probleme, Ängste, Erfahrungen.“

Hilfesuchende, die sich entschließen, eine Sucht-Selbsthilfegruppe zu besuchen, bringen häufig Gefühle wie Scham, Angst, Verzweiflung und Unsicherheit mit.

Vor der ersten Gruppenstunde stehen die Verantwortlichen gerne für ein Einzelgespräch zur Verfügung und begleiten die Hilfesuchenden auch in den Gruppenraum.

Das finden Menschen bei der Freundeskreisgruppe Sulzemoos

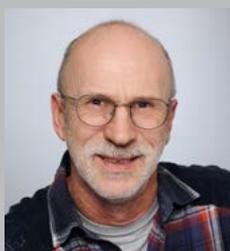
- Hilfe zur Selbsthilfe
- Nette Menschen
- Einen offenen und selbstverständlichen Umgang mit der Sucht
- Die Möglichkeit der gemeinsamen Freizeitgestaltung
- Begleitung in eine zufriedene Abstinenz

CLAUDIA RÖSCH



Handy: 0175-5924366

PAUL SCHIEDER



Tel.: 08135-993715
Handy: 0173-4008752

KONTAKTDATEN

Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe
Gruppe Sulzemoos

E-MAIL

sulzemoos@freundeskreise-sucht-bayern.de

TREFFPUNKT

Gemeinde Sulzemoos
Kirchstraße 3
85254 Sulzemoos

GRUPPENABEND

jeden Dienstag, 19:00 Uhr
(außer an Feiertagen)

Expertengespräche 2024 der WestAllianz München

Demographische Entwicklung, Wohnen im Alter, barrierefreies und generationenübergreifendes Wohnen – all dies sind Themen, die unsere Gesellschaft derzeit beschäftigen.

Lebenssituationen verändern sich und irgendwann steht jeder vor der Frage, wie und wo man die nächsten Jahre verbringen möchte, oder wie und wo man bezahlbar und selbstbestimmt leben kann.

Am Beispiel des Mehrflexgebäudes in Egenburg, Pfaffenhofen a. d. Glonn erläutern der Architekt des Gebäudes, Herr Nietzsche und Frau Otterbein, Fachstelle „Demographie Managen“, Landratsamt Dachau, die verschiedenen Wohnformen sowie die Herausforderungen, vor denen unsere Gesellschaft sowie die Kommunen stehen.

Sie sind hierzu herzlich eingeladen!

Donnerstag, den 13. Juni 2024 um 18:30 Uhr in Pfaffenhofen a. d. Glonn,
OT Egenburg, Hauptstraße 54

Expertengespräche 2024 zum Thema:

**„Alternative Wohnformen –
barrierefrei und generationenübergreifend“**

Anmeldungen sind bis zum 30. Mai 2024
per E-Mail möglich: info@westallianz-muenchen.de



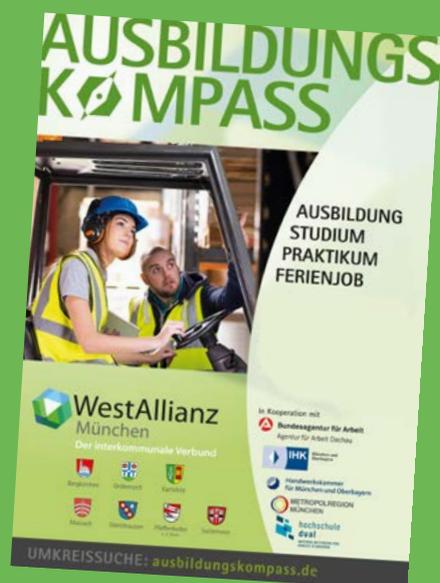
10 JAHRE AUSBILDUNGSKOMPASS

Seit der ersten Broschüre im Jahr 2015 ist die WestAllianz München für ihre ansässigen Firmen aktiv auf Nachwuchssuche. So konnten in den letzten Jahren mehr als 57 Ausbildungsunternehmen unterstützt werden, sich bei mehr als 2.000 Schülerinnen und Schülern, deren Eltern und Lehrkräften sichtbar zu machen.

Seien auch Sie dabei und finden Sie die passenden Auszubildenden. Die Broschüre wird im Herbst veröffentlicht und liegt an allen Schulen der Mitgliedsgemeinden sowie in öffentlichen Einrichtungen aus.

Die Kosten betragen 70,00 Euro netto für die Nennung der Firmendaten pro Ausbildungsberuf | Duales Studium | Studium mit vertiefter Praxis. Die Kennzeichnung Praktikum, Ferienjob und Ausbildung in Teilzeit sowie der Online-Eintrag ist kostenfrei.

Registrieren Sie sich unter: www.ausbildungskompass.de
Anmeldeschluss ist der 28. Juni 2024



Dem Räuber Kneißl Radweg jetzt auf Social Media folgen



Zum Start in den Frühling und damit in die neue Radl-Saison sind die Facebook- und Instagram-Seiten sowie ein WhatsApp-Kanal zum Räuber Kneißl Radweg live gegangen. Dort wird es wöchentlich News und Hintergrundinfos zur Themenroute geben, die sich dem abenteuerlichen Leben von Mathias Kneißl (1875-1902) widmet, der in der Gemeinde Sulzemoos gelebt hat.

Entlang der Wegstrecke, die in vier Abschnitte unterteilt ist, wird das Leben des bis heute umstrittenen Lokalpatrioten an Schautafeln sowie auf den Kneißl-Rastplätzen anschaulich geschildert.

Auf Social Media wird es ab sofort viele Informationen und Eindrücke rund um den idyllischen und spannenden Radweg geben.

DIE LINKS FÜR ZUKÜNFTIGE FOLLOWER LAUTEN:

-  Auf Facebook einfach **Räuber Kneißl Radweg** eingeben
-  Auf Instagram dem Kanal **raeuberkneisslradweg** folgen
-  Auf WhatsApp dem Kanal **Räuber Kneißl Radweg** folgen

Natürlich können auf diesen Kanälen auch eigene Erlebnisse auf dem Räuber Kneißl Radweg eingestellt werden.

Übrigens: die Radkarte zur Route gibt es online, bei den einzelnen Gemeinden oder per



E-Mail: zentrale@westallianz-muenchen.de

Und: Es darf fleißig gestempelt werden, auch hier gibt es entsprechende Stempelpässe bei den Gemeinden und am Radweg bei den Infotafeln. Wer alle Stempel im Pass eingetragen hat, erhält ein Überraschungsgeschenk.



AUSWEISFOTOS DIREKT BEIM EINWOHNERMELDEAMT

Um die Beantragung von Ausweisdokumenten zu vereinfachen, wird eine neue Dienstleistung im Einwohnermeldeamt angeboten. Bürgerinnen und Bürger müssen bei der Beantragung eines Personalausweises oder von anderen Ausweisdokumenten kein biometrisches Passbild mehr mitbringen. Stattdessen können die Fotos direkt vor Ort aufgenommen werden – genauso wie die Unterschrift oder der Fingerabdruck.

Der Schritt soll die Beantragung unkomplizierter und schneller machen. Man kann sicher sein, dass die Bilder den biometrischen Anforderungen entsprechen und spart sich zusätzliche Wege. Alternativ können aber natürlich auch weiterhin Fotos bei Fotografinnen und Fotografen angefertigt und mitgebracht werden.

Für die Erstellung der Passfotos werden in der Gemeinde Sulzemoos 12,00 Euro berechnet.



Bitte beachten Sie, dass vorab eine telefonische Terminvereinbarung nötig ist, um Wartezeiten zu verhindern.



Montag - Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich 16.00 - 18.00 Uhr



Telefon: 08135-30297-40
E-Mail: ewo@sulzemoos.de

EINMALIGE BEREITSTELLUNGSGEBÜHREN FÜR DIE BLAUE TONNE

Seit Dezember 2023 muss die Firma Fink, die bei uns in der Gemeinde Sulzemoos für die Leerung der „Blauen Tonne“ zuständig ist, eine einmalige Bereitstellungsgebühr verlangen. Diese wird bei der Abholung vor Ort in Höhe von 30,00 Euro pro Tonne in bar erhoben. Laut Fink ist die Maßnahme leider nötig geworden, damit die kostenfreie Leerung vor der Haustüre aufrechterhalten werden kann. Die Tonnen bleiben Eigentum der Fink Entsorgung GmbH.

EXPRESS-BUSLINIE X732

Laut MVV wurde wieder auf den Regelfahrplan umgestellt, so dass das komplette Fahrtenangebot auch abends durchgeführt werden kann. Den Fahrplan erhalten Sie hier:



www.sulzemoos.de/express-buslinie-x732

Der MVV wünscht eine gute Fahrt.

LANDRATSAMT DACHAU

Rentensprechtage 2024

Die nächsten Sprechstage finden **immer donnerstags** von



09:00 bis 12:00 Uhr und von
13:00 bis 16:00 Uhr im

Landratsamt Dachau, Weiherweg 16 an folgenden Tagen statt:

06.06.2024 | 04.07.2024 | 01.08.2024
| 05.09.2024 | 10.10.2024 | 07.11.2024 | 05.12.2024

Termine können unter der kostenlosen Hotline 0800-1000-480-15 anschließend Auswahl „8“ (Mo – Do 07:30 bis 16:00 Uhr und Fr 07:30 bis 12:00 Uhr) vereinbart werden.

Es gelten die aktuellen Hygienevorschriften der Deutschen Rentenversicherung. Entsprechende Informationen erhalten Sie bei der telefonischen Terminvereinbarung und auf der Homepage des Landratsamtes Dachau. Im Landratsamt findet eine Zugangskontrolle statt.

Folgende Unterlagen müssen mitgebracht werden:

- > Terminbestätigung zum Rentensprechtage
- > Ausweis

Schließtage der Gemeindeverwaltung Sulzemoos

Bitte beachten Sie folgende Schließtage der Verwaltung:

10. Mai 2024 | 31. Mai 2024
28. Juni 2024 | 16. August 2024

Rentantragsstellung bei der Gemeinde Sulzemoos

Termine zur Rentenantragsstellung können Sie mit Frau Anders in der Gemeindeverwaltung vereinbaren.

Montag - Freitag	08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich	16.00 - 18.00 Uhr
Tel.	08135-30297 - 41

NÄCHSTE SITZUNGSTERMINE DES GEMEINDERATS

06. Mai 2024 | 03. Juni 2024 | 01. Juli 2024
22. Juli 2024 | 16. September 2024
07. Oktober 2024 | 04. November 2024
25. November 2024 | 16. Dezember 2024

Jeweils 19:00 Uhr im Rathaus Sulzemoos
(Änderungen vorbehalten)



Wir freuen uns, das Angebot an regionalen Produkten nochmals erweitern zu können und mit einem vielfältigen Programm unseren Gemeindebürgern und -bürgerinnen aller Altersgruppen eine Freude zu bereiten. Merken Sie sich bereits den nächsten Termin im Herbst am **19. Oktober 2024** vor! Nähere Infos folgen.



Unser Highlight des Jahres steht ebenfalls vor der Tür - seien Sie beim Bürgerfest der Gemeinde Sulzemoos am **27. Juli 2024** dabei und lassen Sie uns gemeinsam feiern!

BIERTISCHGARNITUREN VOM GARTENBAUVEREIN SULZEMOOS FÜR ALLE DREI KINDERHÄUSER



Foto: Kindergartenkinder aus Einsbach, Sulzemoos und Wiedenzhausen testen gleich bei der Übergabe die neuen Tische und Bänke. Mit dabei - Vorstand des Gartenbauvereins, Monika Kraus, Dritte von hinten

„DANKESCHÖN“, Monika Kraus, Vorstand des Gartenbauvereins Sulzemoos, erhielt herzlichen Dank von allen Seiten. Ewald Kraus hatte die Idee, mehrere ungenutzte Biertischgarnituren, die für Erwachsene weniger geeignet waren, den drei Kinderhäusern der Gemeinde zu übergeben. Die Kinder und auch die Leiterinnen freuten sich sehr und werden diese bei sommerlichen Temperaturen sicher täglich nutzen können.

WALDABENTEUER IM KINDERHAUS EINSBACH

Das Leben auf dem Land bietet zahlreiche Vorteile, die in der pädagogischen Arbeit in den Kinderhäusern regelmäßig und mit Begeisterung genutzt wird. Im Kinderhaus „Unterm Regenbogen“ in Einsbach ist zum Beispiel der Waldtag ein festes wöchentliches Ritual. Die Kinder erhalten die Gelegenheit, sich intensiv mit Naturmaterialien auseinanderzusetzen, den vielfältigen Lebensraum Wald direkt zu erleben und Veränderungen der Jahreszeiten hautnah zu beobachten. Besonders stolz sind die Kinder auf die Konstruktion ihrer eigenen Wippe.





SPENDE FÜR DREI PROJEKTE IN DER GEMEINDE

„GUTE NACHBARN“, so nennt sich ein internes Förderprogramm, das die Firma Lithon aus Gunzenhausen ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern anbietet. Die Belegschaft kann sich dabei mit Projekten aus ihren Heimatorten, also aus ihrer Nachbarschaft, bewerben. Das Unternehmen fertigt Betonprodukte in einer nachhaltigen Produktion und möchte mit den Förderungen einen gesellschaftlichen Beitrag leisten.

Kevin Matt ist Verkaufsberater und wohnt in Sulzemoos. Er hat sich, nach Kontaktaufnahme mit der Gemeinde, gleich mit drei Projekten beworben und für alle den Zuschlag erhalten.

Vom Spendengeld in Gesamthöhe von 750,00 Euro, das die Gemeinde Sulzemoos erhalten hat, werden 300,00 Euro für die Pflanzung eines Baumes investiert, für weitere 250,00 Euro soll Schutzausrüstung für die Schulweghelfer beschafft werden und ein Spielgerät für eines der Kinderhäuser wird mit 200,00 Euro bezuschusst.

Bürgermeister Johannes Kneidl freute sich: „Gesellschaftliches Engagement und nachhaltiges Handeln - das passt zu uns. Großen Dank für die Spende.“



Spendenübergabe: Kevin Matt (l.) und Bürgermeister Johannes Kneidl

KJR – FREIZEIT UND FERIENPROGRAMM

Der Kreisjugendring (KJR) ist Partner in Sachen Jugendarbeit für unsere Gemeinde. Neben der Unterstützung von Kinder und Jugendlichen wird jedes Jahr ein tolles, vielfältiges Sommerprogramm angeboten.

SOMMERANGEBOTE IM GEMEINDEGEBIET SULZEMOOS:

- Kreativtage - Wir bemalen eine Mauer zum Thema „Bauernhof“
07.08.2024 bis 09.08.2024
- Taekwondo - Selbstverteidigung und Sport für Kinder
26.08.2024 bis 29.08.2024
- Kochkurs | 27.08.2024
- Alpakas - ein ganz besonderes Erlebnis | 04.09.2024

WEITERE GEMEINDEÜBERGREIFENDE ANGEBOTE:

- THW-Erlebnistag 2024 | 27.07.2024
- Verkehrstraining Kiddi-Car mit Mini-Autos und Mini-Quads
31.07.2024
- Rafting auf der Amper | 01.08.2024
- Jugendfliegen des Modellflugclubs Dachau | 02.08.2024
- Zauberschule mit Magier Illusian | 08.08.2024
- Reiterferien auf dem Holunder-Ponyhof | 29.07.2024 - 02.08.2024,
12.08.2024 - 16.08.2024 und 26.08.2024 - 30.08.2024

Weitere Details zu den Veranstaltungen und die Buchungsmöglichkeit wird es ab Anfang Juli über das Freizeitportal geben.



www.unserferienprogramm.de/kjr-dachau

Um auf dem Laufenden zu bleiben, lohnt es sich der Gemeindejugendarbeiterin Janina Deger auf Instagram und Facebook zu folgen.

 jugendarbeitjanina

 Jugendarbeit Janina

Jugendfreizeit in der Jugendsiedlung Hochland Königsdorf

Bei der Jugendfreizeit der WestAllianz kannst du mit rund 50 anderen Jugendlichen von 10 bis 14 Jahren fünf abwechslungsreiche und spannende Tage voller Spaß erleben.

Das naturnahe Gelände der Jugendsiedlung Hochland in Königsdorf bietet reichlich Platz für die unterschiedlichsten Abenteuer, aber auch für Erholung im Grünen.

Auf dem Programm stehen: Abenteueraktion Kings Village Trophy, Upcycling, Nachtwanderung, Umweltbaustelle und Katapultbau.

Die Nacht verbringst du im Mehrbettzimmer im Übernachtungshaus mit Duschen und Toiletten und das Küchen-Team versorgt dich mit einer großen Auswahl an regionalen, gesunden und saisonalen Speisen.

Jetzt anmelden unter: www.westallianz-muenchen.de/freizeit



Jugendfreizeit
in der Jugendsiedlung Hochland Königsdorf

12.08. - 16.08.2024
10 - 14 Jahre
250 € pro Person

Anmeldung unter:
www.westallianz-muenchen.de/freizeit

 WestAllianz
München
Der interkommunale Verbund

EIN GANZ BESONDERES SCHULFEST

Ostermarkt an der Glonntal-Realschule

Im März verwandelte sich der Pausenhof der Glonntal-Realschule in Odelzhausen in einen Ostermarkt. Bei strahlendem Sonnenschein konnten sich Schülerinnen, Schüler, Eltern, Lehrkräfte und interessierte Besucher mit selbst gebastelten (Oster-)Produkten eindecken oder mit gebackenen Leckereien versorgen.

Die einzelnen Marktständen (kostenlos durch die Gemeinde Odelzhausen zur Verfügung gestellt) wurden von den Klassen liebevoll gestaltet. In mehreren Schulstunden haben die Klassen Kreatives vorbereitet. Von gefilzter Osterdekoration, bedruckten Kerzen, selbst gebastelten Grußkarten, individuell angefertigten Lebkuchenherzen bis hin zu Sockenhasen stand eine bunte Vielfalt zum Verkauf. Ein Highlight waren die Artikel, die der Wahlkurs 3-D-Druck zusammen mit Jane Roth angefertigt hat: die leuchtenden Osterhasen und Osteranhänger waren schnell ausverkauft.

Auch für das leibliche Wohl war gesorgt: die Klasse 6A versorgte die Gäste mit Kaffee und kalten Getränken, sogar mit Lieferservice im Marktbereich, die Klasse 6B verkaufte frisches Popcorn, der Elternbeirat machte viele, viele Hotdogs und die Klasse 5A mixte eigens kreierte bunte Cocktails. Auch der Spaß kam nicht zu kurz: die 8A und die 7C gestalteten einen Spiele-Stand mit Dosenwerfen und anderen Spielaktionen.

Neben den zahlreichen Ständen gab es auch ein buntes Rahmenprogramm. Die Bläserklasse unter der Leitung von Katharina Weber, die Schulband unter der Leitung von Thomas Stumpferl und der Schulchor unter der Leitung von Susanne Beinhofer gaben ihre geprobten Songs zum Besten. Ein paar Schülerinnen der 6B nahmen ihren Mut zusammen und präsentierten im Musikunterricht einstudierte Tänze vor großem Publikum.

Um auch interessierten Besuchern, Eltern, Kindern und Jugendlichen einen Einblick in das moderne Schulhaus zu gewähren, bot die Klasse 9B Schulhausführungen an. Schülerinnen und Schüler führten die vielen Gruppen durch die Räumlichkeiten und gaben hilfreiche Informationen. Gerade für die kommenden Fünftklässler, die an die Glonntal-Realschule kommen wollen, war das ein ganz wichtiger Programmpunkt.

Insgesamt war es ein rundum gelungenes Schulfest, welches sicher in Erinnerung bleiben wird.



Nachbarschaftshilfe in der Gemeinde Sulzemoos e.V.



Vorstand Nachbarschaftshilfe (Stand April 2024)

WARUM GIBT ES DIE NACHBARSCHAFTSHILFE ?

Sich gegenseitig zu helfen war unter guten Nachbarn schon immer selbstverständlich. Aber nicht jeder hat das Glück, einen Nachbarn zu haben, der helfen kann.

WAS KANN DIE NACHBARSCHAFTSHILFE FÜR SIE TUN?

- Hilfsdienste im Haushalt leisten und organisieren
- Arztfahrten
- Einkaufs- und Kaffeefahrten mit dem Gemeindemobil für ältere Bürgerinnen und Bürger
- Begleitung bei Besorgungen
- Besuchsdienste
- Hilfestellung bei Behördengängen
- Übernahme kleiner Gartenpflegearbeiten
- Vermittlung von Nachhilfe
- Babysitterdienst
- Hilfestellung bei technischen Problemen z.B. mit Computern, Handy oder neuen Geräten

Die Leistungen des Vereins werden nach Vereinbarung gegen eine geringe Aufwandsentschädigung, bei materieller Notlage auch unentgeltlich erbracht.

KOMMENDER TERMIN - 27. JULI 2024

Bastelstand für die Kleinen auf dem Bürgerfest der Gemeinde Sulzemoos

WEITERHIN GEPLANT

- Vortrag in Einsbach „Abzocke im Internet“
- Kaffeefahrt ins Mariandl Café bei Dasing
- Einkaufsfahrt zum Augsburgener Stadtmarkt
- Einkaufsfahrt in die City Galerie Augsburg

Wir danken allen unseren Mitgliedern und Förderern und den Spendern für ihr Engagement und Vertrauen und wünschen Ihnen allen einen schönen und gesunden Frühling und Sommer.

Paul Schmid

**REPAIR
CAFE** Gemeinde
Sulzemoos

Samstag, 06. Juli 2024

Samstag, 07. September 2024

Samstag, 02. November 2024

Uhrzeit: 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Ort: 85254 Einsbach, Bruckerstraße 23 a
(im Pfarrheim)



Weitere Informationen:

www.nachbarschaftshilfe-sulzemoos.de/repair-cafe.html

Neue Vorstandschaft beim VdK-Ortsverband Sulzemoos

Bei der gut besuchten Frühjahrsversammlung des VdK-Ortsverbandes Sulzemoos mit etlichen Gästen aus dem Kreisvorstand, Bürgermeister Johannes Kneidl und Sozialreferentin Elfriede Heinzinger im Huberwirt in Wiedenzhausen standen auf der Tagesordnung auch Neuwahlen. Und so sieht die neue Vorstandschaft aus: Sandra Menter wurde wiederholt als Vorsitzende in ihrem Amt bestätigt. Ihr Stellvertreter bleibt weiterhin Christian Siegling. Auch das Amt der Schriftführerin und des Kassiers ist in bewährter Hand von Elisabeth Hofirek geblieben. Neu dagegen ist die Vertretung der Frauen. Hier kam die 28-jährige Neu-Wiedenzhauserin, Vivian Busch, die als Fleischverkäuferin in der Metzgerei Braun arbeitet, zum Zuge. Im Beisitz ist mit Erika Sperger ein bekanntes Gesicht geblieben, weitere vier Kandidaten kamen nun mit Hildegard Bernhard, Rosemarie Lindner, Georg Wagenstaller und Werner Lindner frisch dazu.

Das Foto zeigt die neue Vorstandschaft: v. links n. r. Erika Sperger, Elisabeth Hofirek, Christian Siegling, Sandra Menter, Georg Wagenstaller, Hildegard Bernhard, Rosemarie und Werner Lindner; (auf dem Foto fehlt die neue Frauenbeauftragte Vivian Busch)



NÄCHSTE TERMINE DES VDK: Samstag, 18. Mai 2024 - Muttertags- und Vatertagsfeier
Samstag, 07. September 2024 - Herbstfest zur 75-Jahr-Feier
Freitag, 06. Dezember 2024 - Weihnachtsfeier

Die Veranstaltungen finden in der Gaststätte Huberwirt in Wiedenzhausen statt und beginnen jeweils 14:00 Uhr.

Als sportliches Highlight spielt der SV Sulzemoos dieses Jahr gegen die Profimannschaft des TSV 1860 München.

Ursprünglich angedacht war dieses Spiel für das Jahr 2022, im Rahmen der 75-Jahr-Feier des SV Sulzemoos. Auf Grund der Corona Pandemie, musste dies verschoben werden.

Das Spiel findet am **29. Juni 2024 um 14:00 Uhr** statt.

Eintrittskarten können online über die Homepage des SV Sulzemoos erworben werden.

VIP-Karten bestellen Sie direkt über Christian Brunner: 0171-3429009

Wir freuen uns schon sehr auf dieses tolle Event in der Gemeinde Sulzemoos und hoffen auf eine ausverkaufte Freistaat-Arena!

Fußball Abteilung SV Sulzemoos
Paul Kronseder



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER JAGDGENOSSENSCHAFT EINSBACH



Foto: v.l.n.r. Siegfried Ketterl, Sigi Renz, Michael Schweiger, Thomas Heitmeier, Andreas Zetterer, Helmut Schamberger

Mit den Jahresrückblicken 2021, 2022 und 2023 wurde die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Einsbach eröffnet, danach folgten die dazugehörigen Kassenberichte. Als dritter Tagespunkt standen die Neuwahlen an.

Erster Vorstand bleibt wie gehabt Michael Schweiger, sein Stellvertreter Helmut Schamberger. Auch Siegfried Ketterl, seit 1984 Schriftführer bei den Jagdgenossen, wurde erneut für dieses Amt gewählt. Als Beisitzer fungieren Hubert Heitmeier und Michael Schwarz.

Eine Änderung gab es nur im Bereich des Kassiers, dessen Tätigkeit von Thomas Heitmeier nunmehr auf Michael Mösler überging. Sage und schreibe 51 Jahre lang hat Thomas Heitmeier gewissenhaft die Kasse geführt. Nun wurde er mit einem Geschenkkorb und einem herzlichen Dank aus der Vorstandschaft in den Ruhestand entlassen.

Im weiteren Verlauf der Versammlung wurde der Jagdpachtvertrag mit Andreas Zetterer um fünf Jahre verlängert.

Schützenverein Tannenbaum Wiedenzhausen

Am letzten Schießabend der Saison 2023/2024 wurden beim Wiedenzhausener Schützenverein „Tannenbaum“ die Vereinsmeister gekürt. Zuvor gab es ein kleines Gaudischießen auf eine Schachbrettscheibe. Diesen Wettbewerb gewann souverän Doris Albang. Dann ging es mit der Verkündung des Vereinsmeister weiter. Den ersten Platz bei den Luftgewehrschützen belegte Maria Hartmann (934 Ringe). Bei den Pistolenschützen holte sich Sebastian Koller (920 Ringe) den Titel. Bei den Auflageschützen siegte Claus Eder (973 Ringe). Jugendvereinsmeisterin wurde Marleen Riedl (791 Ringe). Anlässlich seines 75. Geburtstages spendierte Willi Winter einen Pokal für die Jugend. Dieser wurde von Sebastian Arndt mit einem 77,2 Teiler gewonnen.



Foto (v.l.n.r.): Die drei Vereinsmeister Sebastian Koller, Maria Hartmann und Claus Eder



Foto (v.l.n.r.): Jugendleiterin Carina Fieber, Jugendvereinsmeisterin Marleen Riedl, Pokalsieger Sebastian Arndt, Pokalstifter Willi Winter und Jugendleiter Christian Fieber

SCHÜTZENVEREIN HARMONIE EINSBACH

Preisverteilung Winterschießen 2023/2024

Die Schießsaison 2023/2024 endete bei der Harmonie Einsbach mit der Preisverteilung im Gasthof Hainzinger. 67 preisberechtigte Schützinnen und Schützen nahmen an den 17 Schießabenden teil. Schützenmeister Hermann Eger konnte zudem 14 Meisterzeichen in Gold, 14 in Silber sowie drei in Bronze verleihen.

In der Schützenklasse siegte Helmut Schamberger mit einem 7,0 Teiler gefolgt von Matthias Schlatterer (98,6 Ringe) und Michael Sollinger (8,0 Teiler). Bei den Aufgelegt-Schützen siegte Josef Wessner mit einem 4,4 Teiler gefolgt von Schützenmeister Hermann Eger (99,75 Ringe) und Markus Lauber (7,0 Teiler). Bei den Damen gewann Margit Arzberger mit einem 5,8 Teiler, Zweite wurde Sandra Eppeneder (96,6 Ringe) gefolgt von Brigitte Heitmeier (6,7 Teiler).

Bei den 21 Jugendlichen setzte sich Lea Schweiger mit einem 4,1 Teiler, gleichzeitig auf das beste Blattl in dieser

Winterschießsaison, vor Elisabeth Arzberger (96,75 Ringe) und Benedikt Haas (15,1 Teiler) durch. Beim Pistolenwettbewerb gewann Matthias Schlatterer mit 91,0 Ringen, vor Veronika Arzberger mit 88,2 Ringen und Andreas Schäffler mit 81,6 Ringen. Schützenmeister Hermann Eger konnte für alle preisberechtigten Schützinnen und Schützen wertvolle Gutscheine ausgeben.

Vereinsmeister wurde erneut Matthias Schlatterer mit 387,9 Ringdurchschnitt, gefolgt von Sandra Eppeneder mit 378,3 und Margit Arzberger mit 373,2. Bei den Senioren A siegte Michael Sollinger mit 372,2 Ringen.

Bei den Aufgelegt-Schützen Senior A war Schützenmeister Hermann Eger mit 393,4 Ringen der beste Schütze, bei Senior B Helmut Sperling mit 390,0 Ringen und bei Senior C Josef Wessner mit 385,2 Ringen. Der „dienstälteste“ Schütze Otto Strasser erreichte bei

den Senioren C mit 381,2 Ringen den zweiten Platz. Im Jugend- und Juniorenbereich gewann Lea Schweiger mit 310,2 Ringen, bei der Jugend Regina Haas und bei den Junioren B Elisabeth Arzberger mit 352,2 Ringen.

Am letzten Schießabend wurde in diesem Jahr das Halbfinale und anschließend das Finale ausgeschieden. Im Halbfinale standen sich Michael Sollinger und Bernhard Wagner sowie Sandra Eppeneder und Helmut Sperling gegenüber. Das Finale bestritt dann Michael Sollinger gegen Sandra Eppeneder, in dem sich Michael Sollinger durchsetzen konnte. Mit einer Zeitvorgabe von einer Minute und vielen Zuschauern musste der Schuss sitzen. In der ersten Runde des Pokals starteten erneut 96 Schützen. Schützenmeister Hermann Eger überreichte bei der Preisverteilung den mit dem Siegernamen und dem Wappen der Harmonie eingravierten Glaspokal.

Schützenmeister Hermann Eger konnte zur Verleihung der Ehrungen den ehemaligen zweiten Gauschützen-

meister Willi Lamm begrüßen. Willi Lamm lobte die hervorragende Vereinsarbeit, vor allem der sehr aktiven Jugend und dem hervorragenden Zusammenhalt im Verein, sowie dem hohen Engagement von Matthias Schlatterer als Trainer für die Jugend und den Rundenwettkämpfern. Die erste Mannschaft konnte sich in der Gau-Oberliga behaupten, die zweite Mannschaft in der A-Klasse. Schützenmeister Eger und Willi Lamm ehrten für 50 Jahre Mitgliedschaft im Bayerischen und Deutschen Schützenbund mit Anstecknadel und Urkunde Otto Strasser und Hans Ries, für 40 Jahre Mitgliedschaft Sofie Mösl, Margarete Schlatterer, Josef Wessner, Petra Burgmann und Christian Huber sowie für 25 Jahre Richard Hainzinger jun. und Heike Stoiber.

Der Sportleiter Matthias Schlatter bedankte sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern bei den hervorragenden Ergebnissen im Rundenwettkampf.



Foto stehend von links: ehem. Gau-Vizeschützenmeister Willi Lamm, Josef Wessner, Schützenmeister Hermann Eger, Otto Strasser, Michael Sollinger, Helmut Schamberger, Hans Ries, Christian Huber, Matthias Schlatterer und Richard Hainzinger jun. Sitzend von links: Heike Stoiber, Margarete Schlatterer, Lea Schweiger, Margit Arzberger und Sofie Mösl



Foto von links: Petra Eppeneder, Lena Schäffler, Christina Haas, Margit Arzberger, Laura Zick, Elisabeth Arzberger, Michael Sollinger, Nicole Ranker, Matthias Schlatterer und Sandra Eppeneder

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2024 DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR EINSBACH

So viele Einsatzstunden wie noch nie

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter der Freiwilligen Feuerwehr Einsbach. In der Jahreshauptversammlung zog der 1. Kommandant Steffen Feneberg eine positive Bilanz im Hinblick auf die Mannschaft mit 28 Aktiven und 3 Passiven. Der Altersdurchschnitt der Aktiven liegt bei 39 Jahren. Erfreulich war auch, dass im Jahr 2023 wieder zwei neue, junge Feuerwehrmänner mit Georg Schäffler und Tobias Heitmeier gewonnen werden konnten. Drei Kameraden haben im November 2023 die MTA Teil 1 (Modulare Truppausbildung) mit Erfolg abgeschlossen.

Die Zahl von 18 Alarmierungen im Jahr 2023 mit 14 Einsätzen zur technischen Hilfeleistung, drei Absicherungen, dem Großbrand in Sulzemoos sowie ein Fehlalarm, bei dem die Einsbacher Feuerwehr erstmals auf die Autobahn A8 fuhr, ist die höchste der vergangenen Jahre.

Noch gravierender ist aber die Zahl der Einsatzstunden, die sich mit 180 Einsatzpersonenstunden, im Vergleich zum Vorjahr, mehr als verfünffacht hat. „Auch wir hatten den Einsatz mit dem Großbrand in Sulzemoos, welcher sehr zeitintensiv war und uns noch lange im Gedächtnis bleiben wird“, erklärte der Kommandant.

Neben den Alarmierungen wurden diverse Übungen mit wechselnden Übungsfachbereichen durchgeführt.

Vor allem über die der Großübung mit den anderen Gemeindefeuerwehren, sowie über die Anschaffungen, insbesondere dem Auffangbecken mit einem Volumen von 3m³ mit Luftpumpe sowie einem neuen Notstromaggregat und einer neuen Signalanlage auf dem Feuerwehrfahrzeug wurde berichtet.

Ein besonderer Dank wurde an Erwin Fried ausgesprochen, der das Auffangbecken technisch für den Einsatz aufbereitete.



Foto von links: 2. Kommandant Dieter Schwantner, Tobias Heitmeier, Georg Schäffler und Thomas Heitmeier jun., (die drei MTA-Teil 1-Absolventen) und 1. Kommandant Steffen Feneberg

HELFERESSEN FÜR ALLE EINSATZKRÄFTE

Einsatzkräfte und Helfer haben bei dem Großbrand im Oktober letzten Jahres Unmenschliches geleistet. Die Betroffenen bedankten sich heuer mit einem großen Helferfest und lobten natürlich auch die Arbeit der Feuerwehr. Zur Überraschung der Kameraden überreichte der Initiator, Egmont Bertleff, dem Kommandanten Marcus Huber ein Wappenschild mit Widmung und dem Motto der Feuerwehr:

Retten – Löschen – Bergen – Schützen



von Links: Martin Fieber (1. Kommandant Feuerwehr Wiedenzhausen), Sebastian Schamberger (2. Kommandant Feuerwehr Wiedenzhausen), Benjamin Kraus (Gruppenführer der Feuerwehr Sulzemoos), Marcus Huber (1. Kommandant Feuerwehr Sulzemoos), Egmont Bertleff, Dieter Schwantner (2. Kommandant Feuerwehr Einsbach), Steffen Feneberg (1. Kommandant Feuerwehr Einsbach)

Feuerwehrkameraden aus der Gemeinde zeigen ihr Können

ERFOLGREICHER ABSCHLUSS DER MTA-PRÜFUNG



Ende Februar war es soweit, 10 Kameraden der Feuerwehren aus Wiedenzhausen, Einsbach, Odelzhausen und Weitenried stellten sich der finalen Prüfung ihrer Grundausbildung, welche mit der Truppführer-Qualifikation enden sollte.

Nachdem die Kameraden den ersten Teil, welcher aus einer schriftlichen Prüfung bestand, erfolgreich abgeschlossen hatten, ging es zur praktischen Übung am Jugendhaus der Gemeinde in Wiedenzhausen.

Hier mussten die Prüflinge eine Einsatzübung abhalten, welche mehrere Truppaufgaben enthielt. Angenommen war hier ein Zimmerbrand im ersten Obergeschoss mit einer Personenrettung über die Steckleiter.

Am Ende der Einsatzübung konnten die Prüfer der Kreisbrandinspektion Dachau allen Teilnehmern eine sehr gute Leistung bescheinigen und ihnen das Zeugnis zum Bestehen ihrer Feuerwehrausbildung überreichen.

Dieser Abschluss befähigt sie nun auch an weiteren Lehrgängen, zum Beispiel an den staatlichen Feuerweherschulen, teilzunehmen.

Ein herzlicher Dank gilt allen Organisatoren und vor allem den Teilnehmern für die erfolgreiche Durchführung des Lehrgangs.

Sponsoring durch die Versicherungskammer Bayern

Viele Jahre sponsert bereits die Versicherungskammer Bayern Freiwillige Feuerwehren. Die Versicherungskammer Bayern stellt insgesamt 1.150 Schwimmsauger im Gesamtwert von rund 600.000 Euro den Freiwilligen Feuerwehren zur Verfügung; in diesen Genuss ist nun auch die Freiwillige Feuerwehr Einsbach gekommen.

Im Auftrag der Versicherungskammer konnte das Versicherungsbüro Mutke und Gemmeke Olching, vertreten durch Herrn Mutke und Herrn Reiser, dem 1. Kommandanten Steffen Feneberg sowie dem 2. Kommandanten Dieter Schwantner einen Schwimmsauger überreichen.

Mit einem Schwimmsauger können Feuerwehren Löschwasser auch bei geringem Wasserstand aus Gewässern pumpen. Bisher waren mindestens 30 Zentimeter Wasserstand notwendig. Mit dem Schwimmsauger werden

nur noch fünf Zentimeter gebraucht. Eine ausreichende Löschwasserversorgung ermöglicht es der Feuerwehr, eine Brandausbreitung zu verhindern und damit Schäden an Gebäuden und der Umwelt zu minimieren. Außerdem ist das Absaugen von Wasser bei Überschwemmungen möglich.



NEUES FAHRZEUG FÜR DIE FEUERWEHR SULZEMOOS



Nach langem Warten, war es dieses Jahr endlich soweit. Das neue Fahrzeug, ein Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 20/20 (HLF20), hat seine Dienstzeit in der Feuerwehr Sulzemoos angetreten. Es löst das vorhandene Löschfahrzeug nach 29 Jahren ab.

Eine Gruppe aus den eigenen Reihen der Feuerwehr Sulzemoos hatte sich intensiv mit der Planung des Fahrzeugs beschäftigt und der Gemeinderat gab 2022 sein Einverständnis zur Neu-Beschaffung. Danach ging das Planen des Fahrzeugs erst richtig los, sodass in nicht ganz vier Jahren rund 630 ehrenamtliche Stunden geleistet wurden. Die Beschaffung war ein Zusammenschluss mit zwei weiteren Gemeinden (Vierkirchen und Pfaffenhofen an der Glonn). Auch diese benötigten ein entsprechendes Feuerwehrfahrzeug.

FRÜHER ALS GEPLANT AUSGELIEFERT

Fast zwei Jahre nach dem Einverständnis der Gemeinde, wurde das Fahrzeug im Februar 2024 an die Feuerwehr Sulzemoos ausgeliefert. Ursprünglich war die Lieferung für den Herbst 2024 geplant, doch die Firma Ziegler konnte das Fahrzeug schon früher fertigstellen.

Die Feuerwehrler nutzen die Zeit zwischen der Auslieferung und in Dienststellung sinnvoll. So wurden einige Übungen sowie Schulungen für die Maschinisten durchgeführt. Anschließend konnten im März durch die Mitglieder der Feuerwehr Sulzemoos die letzten Gerätschaften und Hilfsmittel von dem alten Feuerwehrfahrzeug in das HLF20 umgeräumt werden.



SO BEREITET SICH DIE FEUERWEHR SULZEMOOS AUF DEN ERNSTFALL VOR.

Impressionen eines spannenden Übungstages in der Feuerwache 2 in München.





Neue Wege zur Kultur!

Programm Mai - Juli 2024

info@kult-A8.de • www.kult-A8.de



Donnerstag Peter Clemente - Konzert

06.06.2024 Virtuos und klanglich berauschendes Musikerlebnis

20:00 Uhr **Ort:** Pfarrkirche Sulzemoos **Eintritt:** frei (Spende)

Der Geiger spielt Klassik und vereint dabei künstlerische Exzellenz und musikalische Bodenhaftung.



Mittwoch Sommerfestival – 1. Konzertabend

19.06.2024 Ricardo Volkert & Ensemble und anschließend Quadro Nuevo

19:00 Uhr **Ort:** Schloss Sulzemoos im Stadel **Eintritt:** 50 Euro

Teil 1: Ricardo Volkert & Ensemble - Gitarren, Kastagnetten und feuriger Flamencotanz

Teil 2: Quadro Nuevo - das international bekannte Instrumental Quartett



Donnerstag Sommerfestival – 2. Konzertabend

20.06.2024 Joo Kraus - Travel Party und anschließend Harmonic Brass

19:00 Uhr **Ort:** Schloss Sulzemoos im Stadel **Eintritt:** 50 Euro

Teil 1: Joo Kraus / Fola Dada / Martin Meixner - Travel Party

Teil 2: Harmonic Brass - ein glamourös virtuose Blechbläserquintett



Freitag Lisa Wahlandt Trio meets Marco Lobo - Konzert

12.07.2024 Ein Abend mit Überraschungen und brasilianischen Klängen

20:00 Uhr **Ort:** Furthmühle **Eintritt:** 20 Euro

Mit swingendem Samba und sensiblen Bossa Novas.

Lisa Wahlandt (voc) Andrea Hermenau (p/voc) Sven Faller (b) Marco Lobo (perc)



12.07.-10.08. Theatersommer Bergkirchen

2024 2 Diener, 2 Herren und eine Nacht in Venedig

20:00 Uhr **Ort:** Hoftheater Bergkirchen **Eintritt:** 24 - 30 Euro

Operette trifft klassische Komödie - Karten ausschließlich über das Hoftheater Bergkirchen, Tel. 08131-326400 oder mail@hoftheater-bergkirchen.de



Donnerstag Café Caravan - Konzert

25.07.2024 Gypsy Swing vom Feinsten

20:00 Uhr **Ort:** Furthmühle **Eintritt:** 15 Euro

Verwurzelt in der Tradition und mit ihrer eigenen, modernen Note ziehen die vier Vollblutmusiker ihr Publikum mit Spielfreude und Raffinesse in ihren Bann!



Samstag Rock Konzert mit ROXXDOXX

27.07.2024 ROXXDOXX aus München - das ist Roxx'n'Roll mit vier

18:30 Uhr **Ort:** Bürgerhaus Deutenhausen **Eintritt:** 15 Euro

Ein starker Mix aus bekannten Rock-Klassikern quer durch die Jahrzehnte.

Wir danken allen Besuchern, Künstlern, Helfern, Spenderinnen und Spendern und wünschen einen herrlichen Sommer mit viel Kultur.
Besuchen Sie uns im Internet unter www.kult-a8.de

*Bildnachweise /
Quellen:*

*Britta Huber, Marlene Wagner, Marlene Wagner, Elfriede Heinzinger, Claus Ritzl, Christian Stangl,
Johann Stangl, Siegfried Ketterl, Tanja Sedlmeir, Paul Schmid – Nachbarschaftshilfe und Kult
A8, Paul Kronseder - SV Sulzemoos, Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe, Glonntal-Realschule
Odelzhausen, KJR – Dachau, WestAllianz München*

IMPRESSUM *Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:*
Gemeinde Sulzemoos

Verwaltungssitz Gemeinde Sulzemoos, Kirchstraße 3, 85254 Sulzemoos

Telefon: 08135-30297-0

Fax: 08135-30297-19

Internet: www.sulzemoos.de

E-Mail: info@sulzemoos.de

Druck LESTi Druck
Franz Lesti, Kirchenstr. 9, 85250 Altomünster

Gestaltung Michael Garber, München

Das Bürgermagazin ist kein Amtsblatt
im Sinne der kommunalrechtlichen Vorschriften.



Gemeinde
Sulzemoos